

RS OGH 1997/7/17 6Ob2087/96x

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.07.1997

Norm

AußStrG §14 Abs1 C2d3

AußStrG §14 Abs2 Z1 B1

AußStrG §144 Abs3

UVG §15 Abs3

UVG §28

Rechtssatz

Auch gegen einen Beschluß des Rekursgerichtes, in dem über Einwendungen des Unterhaltsschuldners gegen den Rückforderungsanspruch des Bundes im Außerstreitverfahren nach § 28 UVG aufgrund gewährter Vorschüsse nach § 4 Z 2 UVG entschieden wird, ist der Revisionsrekurs nur wegen erheblicher Rechtsfragen zulässig, sofern der Anspruch fünfzigtausend Schilling übersteigt.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 2087/96x
Entscheidungstext OGH 17.07.1997 6 Ob 2087/96x

Schlagworte

50.000,-- S

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107896

Dokumentnummer

JJR_19970717_OGH0002_0060OB02087_96X0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at